

Kinderschutz ist oberstes Gebot

Oberpfalz Über 80 Jugendleiter kamen zum Abendseminar „Prävention sexueller Gewalt in der Jugendarbeit“ in Cham.

Eltern können sicher sein, dass ihre Kinder in den Vereinen und Jugendgruppen gut aufgehoben sind. Damit diese Tatsache vollständig richtig ist und es auch so bleibt, muss alles getan werden, um vereinzelte Problemfälle zu bekämpfen. Gute Vereine betreiben künftig noch höheren Aufwand, um dieses Qualitätsmerkmal zu gewährleisten. Aus diesem Grund trafen sich 82 Jugendleiter aus 61 Vereinen des Sportkreises Cham im Rotkreuz-Haus in Cham.

Die Kreisjugendleitung, der Kreisjugendring und das Referat für Sport und Ehrenamt im Landratsamt konnten für das Seminar einen kompetenten Referenten gewinnen. Reinhard Rengsberger,

Lehrbeauftragter der Sportjugend Oberpfalz, sprach über Prävention vor sexueller Gewalt. Leider mache dieses Thema auch vor Vereinen nicht Halt. Entsprechende Fälle würden zwar nur vereinzelt auftreten, seien aber umso bedauerlicher. Die Verantwortlichen in den Vereinen haben das Pro-

blem erkannt und wollen nun alles tun, um solche schrecklichen Taten weitestgehend zu verhindern.

Drei Schwerpunkte sollen dies sicherstellen: Zum einen können von nun an nur noch Personen in der Jugendarbeit tä-

Falles gehandelt wird. Geschulte Vertrauenspersonen, die Kontakt zu Beratungsstellen und Jugendamt halten, sind eine wichtige Anlaufstelle, wenn Verdachtsmomente oder konkrete Vorfälle Anlass zum Handeln geben.



Abschließend zeigte Reinhard Rengsberger einen Film, in dem deutlich wurde, welche schrecklichen Folgen sexuelle Übergriffe für die Opfer haben. Straftaten in diesem Bereich dürfen nicht verharmlost werden, so hieß es, sondern müssen hart bestraft werden. Kinder sollen fröhlich und in Sicherheit aufwachsen, hierfür geben sich die Verantwortlichen in den Vereinen größte Mühe. Hubert

Lauerer, BSJ-Kreisvorsitzender und KJR-Vorstandsmitglied, sowie Karlheinz Sölch vom Landratsamt Cham bedankten sich beim Referenten für seinen interessanten Vortrag und ermutigten die Jugendleiter, dieses wichtige Thema in ihren Vereinen offensiv zu behandeln. H.L.

bayern
sport

Die Bayerische Sportjugend im BLSV sucht in Kooperation mit dem TSV Milbertshofen **ab dem 25. August 2014**

einen sportbegeisterten jungen Erwachsenen (m/w) im Rahmen des „Freiwilligen Sozialen Jahres im Sport“

(38,5 Stunden/Woche)

Der FSJ-Platz ist auf ein Jahr befristet.

Aufgabenbeschreibung:

- Planung und Durchführung von eigenen Trainingseinheiten im TSV Milbertshofen
- Unterstützung der Sportlehrer in der Kindersportschule (KiSS)
- Wettkampfbetreuung
- Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen
- Verwaltungseinsatz in der Geschäftsstelle der Bayerischen Sportjugend
- Unterstützung bei der Planung von Lehrgängen und Veranstaltungen
- Unterstützung in der Entwicklung neuer Projekte der BSJ

Anforderungsprofil:

- Du bist sportbegeistert, besitzt Sozialkompetenz und hast ein freundliches Auftreten.
- Du bist kontaktfreudig, teamfähig und verfügst über Organisationstalent.
- Du hast die Schulpflicht vollendet und bist nicht älter als 26 Jahre.
- Du wohnst idealerweise im Großraum München, da keine Unterkunft gestellt werden kann.

Interessiert?

Dann bewirb dich bis spätestens 15. Juni 2014 bei der Bayerischen Sportjugend. Den Online-Bewerbungsbogen und weitere Informationen findest Du unter **www.fsj.bsj.org**.



Kontakt:

- Bayerische Sportjugend im BLSV e.V.
Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München
E-Mail: fsj@blsv.de
www.fsj.bsj.org
Telefon: (089) 15702-394 oder -454
- TSV Milbertshofen
www.tsv-milbertshofen.de